

STREIK GRÜNDE



**EIN HAUSHALTSGESETZ
GEGEN DIE ARBEIT,
DAS ABZUÄNDERN IST**

WIR FORDERN

- die **Löhne zu erhöhen**, indem die Beitragsreduzierung für Löhne bis zu 35.000 Euro auf 5 Prozent erhöht wird, um mindestens ein Monatsgehalt zurückzuerhalten, und ein automatischer Mechanismus zur Indexierung der Abzüge an die Inflation eingeführt wird (so genannte Rückgewinnung des Steuerabzugs);
- **Schutz für alle Formen der Arbeit**, indem den Tarifverträgen ein allgemeiner Wert zuerkannt wird und somit auch ein Mindestlohn und allgemeine normative Rechte eingeführt werden;
- **Abschaffung prekärer Arbeitsverhältnisse** zugunsten eines einzigen Arbeitsvertrags mit Ausbildungsinhalten;
- eine **Steuerreform**, die den Grundsatz der Progressivität respektiert;
- **Besteuerung von Zusatzgewinnen**, die Mittel für einen außerordentlichen Solidaritätsbeitrag generieren;
- **Neubewertung der Renten**;
- **Mittel für das Recht auf Bildung, für die Gesundheitsversorgung**, die mit den dramatischen Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen hatte und hat;
- die **Abschaffung des Fornero-Gesetzes** und die Einführung von: flexiblem Ausstieg aus dem Arbeitsleben ab 62 Jahren, Anerkennung der unterschiedlichen Schwere von Arbeitsplätzen, eine Garantierente für junge Menschen und solche mit diskontinuierlichen und "schlechten" Arbeitskarrieren, Anerkennung von Betreuungsarbeit, Anerkennung von Geschlechterunterschieden, Ausstieg mit 41 Beitragsjahren;

Für die CGIL ist, im Einklang mit den einheitlichen Plattformen, folgendes notwendig:

Echte Reformen, die sich an den Kriterien der Solidarität und der sozialen Gerechtigkeit orientieren und auf der Qualität und der Stabilität der Arbeit, der Sicherheit am Arbeitsplatz und einer neuen Industrie- und Energiepolitik beruhen. Eine Industrie- und Energiepolitik, die in der Lage ist, dem Land eine Zukunft zu bieten, und welche die digitale Transformation, die grüne Umstellung und einen stärkeren und qualifizierteren Sozialstaat beinhaltet.

DIE REGIERUNG HINGEGEN

- Belohnt, in einem Moment, in dem die Inflation die Kaufkraft der Löhne und Renten auffrisst, die Steuerhinterzieher und macht das Steuersystem mit der Pauschalsteuer von bis zu 85.000 Euro für Selbständige noch ungerechter, indem die Steuerlast zunehmend auf die Arbeitnehmer abgewälzt wird, die für dasselbe Einkommen dreimal so viel zahlen;
- Wandelt die Steuern auf Extragewinne aus Spekulationen auf hohe Energiepreise in einen "außerordentlichen Solidaritätsbeitrag" um und ändert den Umfang und die Berechnungsmethode, wodurch die von Draghi erwarteten 11 Milliarden auf 2,6 Milliarden reduziert werden;
- Verstärkt die Prekarität von jungen Menschen und Frauen im Süden durch die Ausweitung der Verwendung von Vouchern, wodurch die Arbeit als Ware ohne Rechte und ohne Schutz betrachtet wird;
- Kürzt die Mittel für das Gesundheits- und das Bildungswesen, die stark von der Inflation betroffen sind;
- Trifft die Ärmsten und bewegt sich auf die Abschaffung des Bürgergeldes zu;
- Stellt keine ausreichenden Mittel für die Erneuerung öffentlicher Aufträge und den öffentlichen Verkehr bereit;
- Ändert den Mechanismus zur Anpassung der Renten an die Inflation und macht die Option für Frauen noch nachteiliger und diskriminierender; sie verschlechtert die derzeitige Situation mit der Quote 103 mit den beiden Anforderungen: 62 Jahre alt und 41 Beitragsjahre.

Wir mobilisieren uns für ein gerechteres Haushaltsgesetz zugunsten der Personen und des Landes

**VOM 12. BIS 16. DEZEMBER STREIKS AUF REGIONALER
EBENE MIT INITIATIVEN IN ALLEN GEBIETEN**

#manovrasbagliata

**cgil.it
cgil-agb.it**